

# Schüler laufen 820 Kilometer für den guten Zweck

Den Erlös des Spendenlaufs – 2152,62 Euro – erhält der Verein „Weggefährten – Elternhilfe zur Unterstützung tumor kranker Kinder“.

Von Udo Starke

**Lengede.** Schüler der Integrierten Gesamtschule (IGS) Lengede kamen mächtig ins Schwitzen. Sie hatten es sich zur Aufgabe gemacht, so viele Runden zu laufen, wie sie schaffen konnten. Herausgekommen sind bei einem Spendenlauf auf dem IGS-Sportplatz 2050 Runden mit einer jeweiligen Länge von 400 Metern. Das sind satte 820 Kilometer. Und das für einen guten Zweck.

Die Mädchen und Jungen des im Sommer noch sechsten Jahrgangs der IGS wollten notleidende Kinder finanziell unterstützen. Nach einem langen Sporttag (erste bis sechste Stunde) standen Rundenzahl und Spendensumme in

Höhe von 2152,62 Euro fest. Den symbolischen Scheck überreichten nun die 143 beteiligten Schüler an Tatjana Knigge, Vorstand des Vereins „Weggefährten – Elternhilfe zur Unterstützung tumor kranker Kinder“ in Braunschweig.

Vor der Aktion mussten sich die jungen Sportler jeweils einen Spendenpaten suchen. Das konnten Freunde, Eltern aber auch Oma und Opa sein. Am Rande der Stadionrunde feuerten sie dabei ihre Kids mächtig an, damit möglichst viele Runden erzielt wurden. Jeder Pate konnte im Vorfeld eine feste Summe pro erlaufene Runde für seinen Schützling einsetzen. Am Ende des schweißtreibenden Tages stand schließlich das tolle Ergebnis fest. Eine Welt-

klasseleistung zeigten vor allem die vier Jungen Bjarne, Kilian, Nick und Marlon, die jeweils 70 bis 80 Runden absolvierten. Das sind pro Schüler rund stolze 30 Kilometer – Hut ab vor dieser herausragenden Leistung.

Initiiert hatten die Lehrer Dilan Kuzu und Eric Markmann die Spendenaktion in Absprache mit den Schülern. „Wir wollten eine Attraktion auf die Beine stellen. Das ist gelungen. Nachdem wir im Unterricht ein Projekt über Kinder in aller Welt durchgenommen hatten, stand für uns fest, Kindern in Deutschland zu helfen. Denn viele müssen Not leiden“, erklärte Maike (12) die Motivation ihrer Mitschüler.

Weggefährten-Vorstand Tatja-

na Knigge war sichtlich gerührt von der Idee der Schüler. „Wir können jede Unterstützung gebrauchen, denn wir helfen Familien mit krebskranken Kindern, die zumeist auf der Station der Klinik an der Holwedestraße in Braunschweig behandelt werden. Diese Familien bedürfen einer Betreuung, denn oft sind sie durch die Erkrankung in Not geraten. Hinzu kommen beispielsweise auch Aktionen mit dem Klinik-Clown, um lustige Abwechslung bieten zu können. Das muss alles organisiert und finanziert werden. Mit Spenden können wir den Kindern auch Herzenswünsche erfüllen“, sagte sie und zollte den Schüler Respekt, die durch den Lauf aktiv geholfen hätten.



**Tatjana Knigge (links) freute sich über die stolze Summe, die Schüler Collin ihr überreicht.**  
Foto: Udo Starke